

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Grabstein)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 2583</p>
---	--

Beschreibung

Fragment eines Sarkophagdeckels (?) aus Kalkstein. Entlang den beiden Längsseiten des dachförmigen Fragments verlaufen tiefeingeschnittene Inschriften im sogenannten Kufi-Duktus. Die Frontseite zeigt ein eingeschnittenes Weinblatt, welches von einer Ranke umschlossen ist. Unterhalb der Inschriften und des Weinblattes verläuft ein ebenfalls eingeschnittenes Zickzackband, das zwischen den Zwischenräumen ein dreiblättriges vegetables Motiv aufweist. Die kantige Kufi-Schrift ist eine der ältesten Formen kalligraphischer Schrift, benannt nach der Stadt Kufa im Irak. Diese Art von Schrift wurde auch zur Dekoration von Metall-, Holz- und Keramikobjekten sowie von Gebäuden verwendet.

Grunddaten

Material/Technik: Kalkstein, limestone
Maße: Höhe: 19 cm, Tiefe: 15 cm, Breite: 50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Aleppo

Schlagworte

- Fragment

- Grabstein
- Kalkstein